



Umrahmt von den Gitarristen Wolfgang Sing (links) und Matthias Klöpsch gibt Pink-Floyd-Fan Barbara Boll alles.

Fotos: AFP Asel

Mehr als „Another brick in the wall“

KONZERT Projekt-Band huldigt Pink Floyd im Alten Kino / Musiker erfüllen sich einen Traum

Von
Steven Werry

LAMPERTHEIM. „Für mich geht heute Abend echt ein Traum in Erfüllung. Gemeinsam mit anderen Musikern Hits von Pink Floyd spielen. Und bei diesem Programm sind auch noch alle meine Lieblingshits von Pink Floyd dabei“, erklärte Barbara Boll am Donnerstagabend unserer Zeitung. Im Alten Kino war unter der Organisation von Herbert Kunzmann eine Projekt-Band zusammengekommen, um mit ihrem Programm „A Tribute to Pink Floyd“ zahlreiche Songs der britischen Kultband zum Besten zu geben und zu feiern.

Das Alte Kino war mit 230 verkauften Tickets restlos ausverkauft. Die Mitglieder der Projekt-Band ließen auch nicht lange auf sich warten und zeigten von Beginn an, was Leidenschaft für Rock-Musik bedeutet. Mit „Another brick in the wall“ ernteten die Musiker gleich Beifall. „We don't need no education“, diese Zeilen waren jedem Zuhörer bekannt. Dass die Kinderstimmen bei dem bekannten Stück nicht fehlen durften, verstand sich von selbst. Zur Musik der Band wurden diese im Hintergrund eingespielt.

Musikalisch und gesanglich beeindruckend legten sich die Bandmitglieder ins Zeug und bewiesen, dass die Stücke von Pink Floyd nach wie vor begeistern können. Die beiden Gitarristen Matthias Klöpsch und Wolfgang Sing begeisterten durch ihre Solos und brachten Stimmung auf die Bühne. Besonders groß war der Applaus für Michelle La



Von „Wish you were here“ bis „Dogs“ – die Musiker spielen sich durch das Pink-Floyd-Repertoire.

Bonte am Saxophon. Mit ihrem Gesang gewannen Barbara Boll und Melanie Haag das Publikum für sich. Tatkräftig unterstützt wurden sie von Patrick Schneller am Schlagzeug, Frank Willi Schmidt am Bass und Patrick Embach am Keyboard. Als weiteren „Special Guest“ neben La Bonte war Bernd Hocker mit von der Partie.

Boll: „Schön, dass ihr alle da seid. Ich wollte schon immer Backgroundsänger bei einer Pink-Floyd-Coverband sein. Aber die haben nie Backgroundsängerinnen gesucht, also habe ich mir meine eigene Band gesucht. Und das hier ist eine Hammer-Band. Jeder Musiker erfüllt sich heute Abend auf der Bühne einen Traum.“ Die Besucher des Alten Kinos konnten zahlreiche Hits genießen. Darunter Songs wie „Wish you were here“, „In the flesh“, „Dogs“, „Have a cigar“ und „The dark side of the moon“.

Dass den Musikern das gemeinsame Spielen ihrer Lieblingshits großen Spaß machte, war deutlich zu erkennen. Embach zeigte, dass er nicht nur gut am Keyboard ist, sondern auch noch eine kraftvolle Stimme hat. Gesanglich waren fast alle Mitglieder der Projekt-Band mit dabei. Der tosende Beifall war Beweis genug, dass die gemeinschaftliche Huldigung der Bandmitglieder an die Psychedelic-Rocklegende aus Großbritannien ein voller Erfolg war.

MEHR BILDER

www.lampertheimer-zeitung.de